

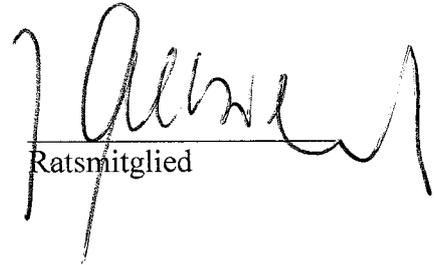
### **Dringlichkeitsentscheidung**

Gemäß § 60 Absatz 2 GO NRW wird den Mitgliedern des Rates **Dr. Peter Baeumle-Courth, Renate Beisenherz-Galas, Herbert Brenneiser, Wilfried Kamp und Heinrich Lang** die Dienstreisegenehmigung zur Teilnahme an der 69. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen für den Regierungsbezirk Köln am 12.06.2008 in Baesweiler erteilt.

Bergisch Gladbach, den 28.07.2008



Klaus Orth  
Bürgermeister



Ratsmitglied

**Dringlichkeitsentscheidung über die Genehmigung von Dienstreisen zur 69. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen für den Regierungsbezirk Köln am 12.06.2008 in Baesweiler**

**1. Sachverhalt:**

Der Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen veranstaltet am 12.06.2008 in Baesweiler die 69. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln. An dieser Veranstaltung beabsichtigen die Mitglieder des Rates **Dr. Peter Baeumle-Courth, Renate Beisenherz-Galas, Herbert Brenneiser, Wilfried Kamp und Heinrich Lang** teilzunehmen.

Hierfür ist eine förmliche Dienstreisegenehmigung zu erteilen.

**2. Begründung der äußersten Dringlichkeit:**

Gemäß § 41 Absatz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in Verbindung mit den §§ 1 Absatz und 5 Absatz 3 Nr. 7 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach entscheidet der Hauptausschuss über die Genehmigung von Dienstreisen der Mitglieder des Rates.

Zur Sitzung des Hauptausschusses am 15.04.2008 hatte der Städte- und Gemeindebund NRW noch keine Einladung zur Sitzung der Arbeitsgemeinschaft versandt. Der Bürgermeister hat die Ratsmitglieder in der Ratssitzung am 24.04.2008 über die bevorstehende Veranstaltung informiert. Die Einladung des Städte- und Gemeindebundes ist am 05.05.2008 bei der Verwaltung eingegangen und wurde an die Fraktionen weitergeleitet.

Da die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft bereits am 12.06.2008, die nächste Sitzung des Hauptausschusses jedoch erst am 17.06.2008 stattfindet, ist über die Dienstreisegenehmigung gemäß § 60 Absatz 2 GO NRW eine Dringlichkeitsentscheidung herbeizuführen.

Bergisch Gladbach, den 28.05.2008



Klaus Orth  
Bürgermeister

No 27/6.0